

## Fürbitten

EG 383	<p>Herr, du hast mich angerührt, lange lag ich krank darnieder...                  Dank für deinen Trost, o Herr, Dank selbst für die schlimmen Stunden...                  Aus der Finsternis wird Tag, Tau fällt, um das Land zu schmücken...                  Langer Nächte Unheilsschritt muss mich nun nicht mehr erschrecken...</p>
	<p><i>Alle am Gebet Beteiligten kommen zum Altar, stellen sich rechts und links vom Pfarrer auf, A und B innen, dann C und D, dann E und F.</i></p> <p><i>Wer seine Bitte gesprochen hat, geht auf seiner Seite ganz nach außen, der oder die nächste rückt nach.</i></p>
A	<p>Herr,                  ich finde meine Arbeit in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung wichtig. Deshalb setze ich mich auch dafür ein, dass wir besser bezahlt werden. Mich ärgert es, dass wir so häufig als Arbeitskräfte zweiter Klasse gelten. Warum wird unsere Arbeit in der Öffentlichkeit so wenig wertgeschätzt?</p> <p>Gott, gib uns die Kraft, unsere Rechte einzufordern. Hilf mir, meine Zuversicht auf diesen Weg zu behalten.</p> <p>Du hast uns Menschen Verstand gegeben und dazu die Kraft der Liebe. Ich bitte dich, lasse die Verantwortlichen in ihrem Blick auf uns innehalten und verstehen, dass nicht alles schwarz oder weiß ist, dass grau oft die Bereiche sind, wo Menschen etwas bewirken können, auch wir Arbeitnehmer mit Behinderung.</p> <p>Wir rufen zu dir:</p>
Alle (gesungen)	Herr, erbarme dich!
B	<p>Barmherziger Gott,                  wir denken an drei Menschen aus unseren Einrichtungen, die an der Ausstellung mitgewirkt haben und die du in der Zwischenzeit zu dir gerufen hast.</p> <p>Wir denken an <b>Frank Ludewig</b> aus dem P.A.N. Zentrum,                  an <b>Florence Kivule</b> aus dem „Wohnen mit Intensivbetreuung“ in Pankow und <b>Bernd Schulz</b> aus dem Wml in Tempelhof.</p> <p>Wir danken dir, dass wir sie unter uns haben durften.</p>

	<p>Wir bitten dich für die Hinterbliebenen dieser drei: Lass sie deinen Trost erfahren. Gib ihnen die Zuversicht Deiner Auferstehungshoffnung.</p> <p>Und gib uns das Vertrauen, dass auch wir von Dir angenommen werden. Zeige uns immer neue Wege in die Gemeinschaft untereinander und mit Dir. Unser aller Leben ist in deiner Hand geborgen, im Leben wie im Sterben und in Ewigkeit. In diesem Glauben bestärke uns.</p> <p>Wir rufen zu dir:</p>
Alle (gesungen)	Herr, erbarme dich!
<b>C</b>	<p>Barmherziger Gott, wir danken dir, dass wir die Corona-Zeit in unseren Einrichtungen relativ gut überstanden haben.</p> <p>Wir bitten dich für alle Menschen, die in dieser Zeit verstorben sind oder die bleibende Schäden davongetragen haben. Wir bitten für die vielen, die leiden und die gelitten haben unter dem Lockdown, unter der Quarantäne, unter Einsamkeit und Isolation. Wir bitten für alle, denen fast Übermenschliches abverlangt wurde.</p> <p>Lass sie aufgenommen sein bei Dir. Lass sie mitten in allem Leid dennoch Deine Gegenwart und Hilfe erfahren. Gib Kraft und Heilung an Leib und Seele und an Geist. Hilf, dass angespannte und belastete Beziehungen wieder heil werden.</p> <p>Und gib uns offene Augen und Herzen, damit wir helfen, wo wir gebraucht werden.</p> <p>Bestärke uns in dem Glauben, dass Du immer noch größer bist als Corona und als alle Leiden, die es verursacht. Lass uns spüren, wie Du uns im Leid nicht besonders fern bist, sondern besonders nah.</p> <p>Wir rufen zu dir:</p>
Alle (gesungen)	Herr, erbarme dich!
<b>D</b>	<p>Barmherziger Gott, wir denken auch in diesem Gottesdienst an die Menschen in der Ukraine.</p> <p>Wir bitten dich für die SoldatInnen, die Zivilisten, die Alten, die Kinder, die Geflüchteten und die vor Ort Gebliebenen und unter ihnen noch einmal ganz besonders für die Menschen mit Behinderungen. Erhalte ihnen Möglichkeiten des Schlafes; lass sie immer</p>

	<p>wieder Kraft und Hoffnung schöpfen und tätige Liebe erfahren inmitten des Grauens. Lass sie Unterstützung finden und Obdach, Nahrung, Schutz, Trost.</p> <p>Wir danken dir, dass der unbarmherzige Krieg, dem sie nun schon seit zwei Monaten ausgesetzt sind, es doch nicht geschafft hat, alle menschliche Wärme und Hilfsbereitschaft zu ersticken.</p> <p>Gib uns Herzen, die angesichts der Not, Zerstörung und des Grauens zu Dir schreien und nach Deiner Hilfe sich sehnen. Lass uns erkennen, wo wir selbst gemeinsam mit Millionen von anderen Menschen unseren kleinen Teil zur Hilfe beitragen können.</p> <p>Und lass uns an der Zuversicht festhalten, dass Liebe und Menschlichkeit sich am Ende doch als stärker erweisen.</p> <p>Wir rufen zu dir:</p>
Alle (gesungen)	Herr, erbarme dich!
<b>E</b>	<p>Barmherziger Gott,</p> <p>wir danken dir und wir bitten dich für die vielen, die jetzt Hilfe leisten – nicht selten über ihre Grenzen hinaus:</p> <p>Hilf, dass unsere Gesellschaft ihnen die nötigen Ressourcen bereitstellt, damit sie ihre Energie nicht verlieren, und gib ihnen dazu deine Kraft aus der Höhe.</p> <p>Bestärke in ihnen die Liebe, die Zuversicht, die Dankbarkeit und das Vertrauen, dass sie brauchen. Lass sie Rückenstärkung erfahren durch Regeneration und Supervision; gib den Verantwortlichen die Sensibilität, um die Momente der Hilfsbedürftigkeit der HelferInnen zu erkennen.</p> <p>Und lass uns alle miteinander spüren, dass du selbst der größte und belastbarste Helfer bist, sodass wir die letzte und entscheidende Hilfe von Dir erwarten dürfen und sollen.</p> <p>Wir rufen zu dir:</p>
Alle (gesungen)	Herr, erbarme dich!
<b>F</b>	<p>Barmherziger Gott,</p> <p>unter uns sind Menschen, deren Leben sich durch Krankheit oder Unfall einschneidend verändert hat. Sie mussten sich in ihrem Leben völlig neu zurechtfinden und organisieren. Und du hast ihnen dabei geholfen, hast ihnen ein zweites Leben geschenkt, mit seinen eigenen Freuden und seiner Erfüllung. Dafür danken wir dir aus vollem Herzen.</p>

	<p>Und so hoffen wir, dass es auch ein erneuertes Leben nach dem Krieg geben wird und nach der Pandemie. Lass alle Betroffenen und lass auch uns selbst neuen Möglichkeiten und Perspektiven entdecken, die sich dann hoffentlich auftun.</p> <p>Zeige uns immer wieder Wege, auf denen wir gehen können und die deine Wege sind. Hilf uns, sie annehmen. Bestärke uns darin, sie zu gehen – und auch anderen dabei zu helfen.</p> <p>Lass uns die Erfahrung des Zusammenwachsens in der Krise festhalten, und lass uns daran miteinander wachsen.</p> <p>Wir rufen zu dir:</p>
Pfarrer	<p>Alles dies und was uns sonst auf dem Herzen liegt, ganz persönlich im Denken an nahestehende Menschen, bringen wir vor Gott mit dem Gebet, das Jesus uns gelehrt hat:</p>
Gemeinde	<p><b>Vater unser im Himmel...</b></p>